

23. Juni 2022

1 von 1

Kulturbunker Agathof

- Vorstellung der baulichen Entwicklungen und der Kulturprojekte

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Annette Spielmeyer, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Herr Clemens Exner, ProjektStadt und Herr Veit Jakob, Klangkeller e.V., eingeladen. Frau Spielmeyer und Herr Exner informieren im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation über die geplanten Baumaßnahmen und Nutzungen der entstehenden Räume. Der Ostflügel ist für Veranstaltungen der Kulturfabrik Salzmann vorgesehen, im Westflügel entstehen Probenräume, Tonstudios und ein Kulturcafé für den Verein Klangkeller e.V. Herr Exner stellt die Ergebnisse der stattgefundenen schalltechnischen Untersuchung vor, bei der alle nur denkbaren Szenarien berücksichtigt wurden. Wie schon in der Sitzung vom 20. Januar d. Jahres vorgestellt ist als weitere Schallschutzmaßnahme der Bau eines 4m hohen Glaspavillions zwischen dem Stadtteilzentrum Agathof und dem Hochbunker geplant. Als Parkflächen für Besucher der im Hochbunker stattfindenden Veranstaltungen werden 33 Stellplätze im Salzmann-Areal, 15 Stellplätze im Bereich Agathofzentrum, Behindertenstellplätze im Innenhof des Agathofzentrums sowie Fahrradstellplätze ausgewiesen.

Herr Jakob stellt die Arbeit des Vereins Klangkeller e. V. vor. Die Förderung junger Menschen in ihrer künstlerischen Entwicklung ist das Hauptziel. Das Programm findet zum Großteil in Schulen und Einrichtungen statt. Die Bandbreite erstreckt sich von „Werkstatt bis Artistik“.

Im Anschluss findet eine rege Diskussion bezüglich Parkplatzsituation und entstehendem Lärm bei Abreise der Veranstaltungsbesucher statt.

Volker Zeidler
Ortsvorsteher

Jutta Butterweck
Schriftführerin